

	<p>Object: Brocken: Brockenhaus von Nordwesten, vor 1805 (Riepenhausen: Stammbuchblatt)</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Collection: Sammlung der Druckgraphik</p> <p>Inventory number: Gr 001064</p>
--	---

## Description

Dargestellt ist das Gasthaus auf dem Brocken (1141 m). Links im Vordergrund die beiden markanten Felsen, die gemäß der Sagenwelt des Harzes die Bezeichnungen "Hexenaltar" und "Teufelskanzeln" tragen. Im Vordergrund ein sitzender Mann und zwei stehende Männer, die sich auf eine Beobachtung aufmerksam machen, wie ihr Zeigegestus verdeutlicht.

Bezeichnet Mi. u. unter der Darstellung "Brockenhaus."

Das Blatt kam 2019 als Schenkung der Sammlung Bürger an die Schloß Wernigerode GmbH.

## Basic data

Material/Technique:	Radierung auf Velin
Measurements:	11,7 x 18,6 cm (Blattgröße); 7,7 x 12,7 cm (Bildgröße)

## Events

Template creation	When	
	Who	Heinrich Christoph Grape (1761-1834)
Printing plate produced	Where	
	When	Before 1805
	Who	Ernst Ludwig Riepenhausen (1762-1840)

	Where	Göttingen
Edited	When	Before 1805
	Who	Ernst Ludwig Riepenhausen (1762-1840)
	Where	Göttingen
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Brocken (hill)

## Keywords

- Biedermeier
- Graphics
- Harzansicht
- Mountain range
- Observation tower
- Rock formation
- Stammbuchblatt
- Tourismusgeschichte

## Literature

- Peter Bode, Claudia Grahmann u.a. (2016): Der Harz. Faszinierende Landschaft in der Grafik von 1780 bis 1820. Wernigerode, Abb. S. 89 o.
- Rolf Wilhelm Brednich unter Mitarbeit von Klaus Deumling (1997): Denkmale der Freundschaft. Die Göttinger Stammbuchkupfer - Quellen der Kulturgeschichte. Aus den Beständen des Stadtarchivs Göttingen, der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen, des Städtischen Museums Göttingen, des Firmenarchivs Wiederholdt Göttingen und des Historischen Museums am Hohen Ufer Hannover.. Friedland, Nr. 318 m. Abb. (S. 162)